

Geschenkter Elfer kostet Malberg den Auftaktsieg – Späte Tore bei 1:1 gegen Morbach

Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat einen perfekten Saisonauftakt im Heimspiel gegen den FV Morbach nur knapp verpasst. In einer intensiven Partie bei hochsommerlichen Temperaturen trennten sich beide Teams nach 90 Minuten mit 1:1 (0:0).

Von Jens Kötting 14. August 2022, 16:58 Uhr

Bereits in der sechsten Minute hätten die Gäste in Führung gehen können, aber André Petry verpasste mit seinem Kopfball aus kurzer Distanz nach einer Freistoßflanke das Gehäuse von Matthias Zeiler nur haarscharf. Die Morbacher waren das spielbestimmende Team, zeigten sich ballsicherer und kombinationsstärker als die Gastgeber, agierten im letzten Drittel aber meist zu umständlich oder waren im Abschluss zu ungenau. Mitte der ersten Halbzeit hätte der FV seine spielerische Überlegenheit mehrfach in Tore ummünzen können, doch Dennis Märzhäuser klärte in höchster Not vor dem einschussbereiten Max Heckler (28.) und nur eine Minute später verpasste Maximilian Schemer eine Hereingabe von links nur haarscharf. In der 38. Minute wurde Heckler beim Abschluss noch von Jannik Weller bedrängt und Zeiler hatte mit dem letztlich harmlosen Abschluss keine Probleme. Die beste Chance der Hausherren resultierte aus einem Missverständnis zweier Gästeakteure, sodass Benjamin Weber an den Ball kam und aus 30 Metern direkt abzog, doch der gerade noch rechtzeitig zurückgeeilte Yannick Görden im FV-Tor lenkte den Schluss gerade noch über die Latte (42.).

Nach dem Seitenwechsel standen die Malberger hinten besser und ließen nicht mehr so viele Chancen zu. Etwas überraschend fiel dann in der 74. Minute die Führung der Heimelf: Dominik Neitzert bereitete auf rechts genial für Weller vor, dieser ging mit dem Ball am Fuß an einem Abwehrspieler vorbei, schloss aus zwölf Metern halbrechter Position ab und traf unhaltbar ins linke Eck. Die Gäste warfen daraufhin alles nach vorne und wurden in der 82. Minute belohnt – jedoch mit tatkräftiger Unterstützung der Hausherren. Nach einem Eckball von rechts lief der Ball Richtung linke Torauslinie, sodass die Gefahr zunächst gebannt schien. Doch der eingewechselte Luke Jung stellte gegen den heraneilenden Marius Marx unnötigerweise den Körper rein, sodass Schiedsrichter Jan Schmidt sofort auf den Punkt zeigte. Schell ließ Zeiler keine Chance und netzte sicher rechts unten ein.

Gästetrainer Thorsten Haubst war trotz des späten Ausgleichs nur bedingt zufrieden: „Wir müssen im Sturm konsequenter werden. In der ersten Halbzeit hatten wir genug Chancen, haben viel versucht und von der Spielidee war das auch gut, bis auf die letzten 16 Meter. Aber die sind nun mal entscheidend. Die letzte Konsequenz und der Zug zum Tor haben gefehlt. Die Gastgeber haben aus wenigen Chancen das Tor gemacht und es wäre schade gewesen, wenn wir heute verloren hätten.“ Sein Gegenüber Volker Heun konnte mit dem Punkt besser leben: „Das Unentschieden ist zum Schluss leistungsgerecht, obwohl eine unnötige Aktion zum Elfmeter geführt hat. Es war ein intensives Spiel gegen eine gute Morbacher Mannschaft, die abgeklärter und eingespielter war als wir. Hinten hat es bei uns ganz gut gepasst und wir können mit dem Unentschieden zum Auftakt gut leben.“ *Jens Kötting*

Malberg: Zeiler – Weller, Zimmermann, Märzhäuser, Bleeser – Neitzert

(90. Graf), Weber (56. Jung), Benner, Klein (52. Weber) – L. Müller (90. Schell), G. Müller (79. Groß).

Morbach: Görgen – Marcel Schultheis, Haubst, Petry, Ruster – Schell, Martin Schultheis, Meeth (72. Eibes), Kanga (72. Marx) – Schemer (85. Kaiser), Heckler.

Schiedsrichter: Jan Schmidt (Koblenz).

Zuschauer: 140.

Tore: 1:0 Jannik Weller (74.), 1:1 Sebastian Schell (82., Foulelfmeter).